



Medien-Information

2. Juni 2010

## **17. BMW Art Car von Jeff Koons.**

### **Statements.**

„Ich habe immer schon gedacht, dass es eine Ehre wäre, ein BMW Art Car zu gestalten. Ich freue mich, eine Tradition fortsetzen zu dürfen, die von so herausragenden Künstlern wie Calder, Lichtenstein, Stella und Warhol begründet wurde.“

„Diese Rennautos sind wie das Leben, sie strotzen vor Kraft und haben enorme Energie. Man kann sich darauf einlassen, darauf aufbauen und mit dieser Energie eins werden. Unter der Haube steckt viel Kraft und meine Ideen sollen damit verschmelzen – es geht einzig darum, sich völlig darauf einzulassen“.

„Wenn das Auto steht und der Betrachter um den Wagen herumgeht, spürt er seine eigene Energie, die er braucht um sich zu bewegen. So wird kontinuierlich ein Bezug zu der Energie unter der Haube des Wagens hergestellt.“

### **Jeff Koons**

„Mit der Präsentation des von Jeff Koons gestalteten 17. BMW Art Cars im Pariser Centre Pompidou, eine der international renommiertesten Institutionen für zeitgenössische Kunst und Kultur der Welt, wird das 35. Jubiläum der BMW Art Car Serie gebührend gefeiert.“

### **Ian Robertson, Mitglied des Vorstands der BMW AG**

„Seit seiner Eröffnung im Jahr 1977 fungiert das Centre Pompidou als Schnittstelle, als Ort des Austausches zwischen kreativer Kunst und der Gesellschaft. Es strebt danach, die breite Öffentlichkeit an die Kunst unserer Zeit heranzuführen und wird dabei von der tiefen Überzeugung geleitet, dass Kunst die Entwicklung einer innovativeren, flexibleren Gesellschaft fördern kann. Aus

Firma  
BMW Austria  
Gesellschaft mbH

Postanschrift  
PF 303  
5021 Salzburg

Telefon  
+43 662 8383 9100

Internet  
[www.bmwgroup.com](http://www.bmwgroup.com)

diesem Grund freuen wir uns sehr, dass das Centre Pompidou an diesem BMW Projekt teilnehmen darf. Das Projekt kann meiner Überzeugung nach einen großen Beitrag dazu leisten, künstlerisches Schaffen und die Gesellschaft zusammenzubringen, indem es die großen Künstler unserer Zeit – von Roy Lichtenstein im Jahr 1977 bis Jeff Koons heute – einlädt, den größten Mythos unserer Epoche, das Auto, durch eine einzigartige Gestaltung herauszufordern.“

**Alain Seban, Präsident des Centre Pompidou**

„Es ist uns eine Ehre, den 35. Jahrestag der BMW Art Car Collection mit dem renommierten Künstler und Schöpfer des neusten BMW Art Cars, Jeff Koons, begehen zu dürfen. Es ist eine wahre Freude, zu diesem Anlass zu den Wurzeln der ersten ‚rollenden Kunstwerke‘ zurückzukehren, die am 24-Stunden-Rennen von Le Mans teilgenommen haben. Jeff Koons ist ein Perfektionist – ebenso wie wir es bei BMW sind. Es war daher sehr spannend, bei diesem Projekt eng miteinander zusammenzuarbeiten.“

**Frank-Peter Arndt, Mitglied des Vorstands der BMW AG**

Mit einem international anerkannten Künstler wie Jeff Koons zusammenzuarbeiten, war für mein Designteam und mich Inspiration und Freude zugleich. Jeff ist es gelungen, die Essenz von BMW darzustellen: Dynamik und Emotion zeigt er auf außerordentlich spannende, ganz eigene Art und Weise! Das Ergebnis ist berauschend und wird beim 24 Stunden Rennen von Le Mans und später in vielen Museen Aufsehen erregen!

**Adrian van Hooydonk, Direktor BMW Group Design**

„Eines Tages sagte ich zu mir: Es ist Zeit, etwas sehr Kommunikatives und Heroisches zu tun und meine beiden Leidenschaften zu verbinden, indem ich meine Rennwagen von den führenden Künstlern unserer Zeit bemalen lasse.“

„Der Tod fängt mich nicht lebend.“

### **Hervé Poulain, Begründer der BMW Art Car Collection**

„Beim diesjährigen 24-Stunden-Rennen lassen wir die lange Tradition der BMW Art Cars wieder aufleben. Der amerikanische Künstler Jeff Koons gestaltet das Design für den BMW M3 GT2. Damit reiht er sich in die Tradition namhafter Künstler wie Frank Stella, Roy Lichtenstein, A.R. Penck, David Hockney, Jenny Holzer und Andy Warhol ein. Es gibt wohl keine bessere Bühne für dieses Kunstwerk als das Rennen in Le Mans, wo zugleich der 35. Jahrestag der Art Car Collection gefeiert wird. Der von Andy Warhol gestaltete BMW M1 belegte 1979 einen eindrucksvollen sechsten Platz. Das Rennen in Le Mans ist eine der wichtigsten Veranstaltungen im internationalen Motorsport überhaupt – und damit der ideale Schauplatz, um die Tradition der BMW Art Cars wieder aufleben zu lassen. Das Kunstwerk von Jeff Koons wird beim Betrachter bleibenden Eindruck hinterlassen, auch nachdem der BMW M3 GT2 längst die Ziellinie überquert hat. BMW Art Cars konnten oft auch sportlich überzeugen. Ich bin optimistisch, dass dies in diesem Jahr der Fall sein wird.“

### **Mario Theissen, Direktor BMW Motorsport**

„Natürlich ist es für mich als Fahrer eine große Ehre, in einem BMW Art Car antreten zu dürfen. Schon in normalem Design ist der BMW M3 GT2 äußerst ästhetisch. Jeff Koons hat aus dem Rennwagen jedoch ein wahres Kunstwerk gemacht. Ich werde in Le Mans daher mein Bestes geben, damit das jüngste Mitglied der Art Car Familie auch sportlich überzeugt. Das wird mein erstes Rennen in einem so kunstvoll gestalteten Wagen. An meiner Einstellung zu dem

Medien-Information  
Datum 2. Juni 2010  
Thema 17. BMW Art Car von Jeff Koons. Statements.  
Seite 4

Rennen wird das jedoch nichts ändern: Ich gehe bis an die Grenzen, um das bestmögliche Ergebnis zu erzielen.“

### **Andy Priaulx, BMW Werksfahrer**

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

**Michael Ebner**  
**BMW Group**  
Konzernkommunikation und Politik  
Leiter Kommunikation Österreich

Siegfried-Marcus-Strasse 24, 5020 Salzburg  
Tel.: +43 662 8383 – 9100  
Fax.: +43 662 8383 – 288  
mail: michael.ebner@bmwgroup.at  
www.bmw.at  
www.mini.at

◇ ◇ ◇

### **Die BMW Group**

Die BMW Group ist mit ihren drei Marken BMW, MINI und Rolls-Royce einer der weltweit erfolgreichsten Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern. Als internationaler Konzern betreibt das Unternehmen 24 Produktionsstätten in 13 Ländern sowie ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Geschäftsjahr 2009 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von rund 1,29 Millionen Automobilen und über 87.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern belief sich 2009 auf 413 Mio. Euro, der Umsatz auf 50,68 Milliarden Euro. Zum 31. Dezember 2009 beschäftigte das Unternehmen weltweit rund 96.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert. Entsprechend ist die BMW Group seit fünf Jahren Branchenführer in den Dow Jones Sustainability Indizes.